

TECHNISCHES MERKBLATT

TI 33525.08.25

Art des Werkstoffes:

Weißer, matt abtrocknender, organisch gebundener und moderat modellierbarer Feinputz für ebene filzbare Flächen. Kellen- und Spritzauftrag möglich. Oberflächenfertig, jedoch leicht „wolkige“ Wirkung durch Filzvorgang möglich bzw. gewünscht. Eine optische Homogenisierung ist durch einen Anstrich mit ISO-Deko-Anstrich möglich.

Einsatzgebiete:

Speziell entwickelt für die Gestaltung von Schwimmhallenwänden- und Decken in Verbindung mit dem ISO-PLUS-SYSTEM. Tragfähige mineralische Untergründe sind ebenfalls zulässig.

Eigenschaften:

Schwimmhallengeeignet, alkaliresistent, haft- und stoßfest, kalk- und zementfrei, nichtsaugend, wasserabweisend, wodurch gelegentliches Spritzwasser unproblematisch ist. Im Bereich des Schwimmbeckens und des Wand-Boden-Anschlusses ist eine fachgerechte Sockelzone auszubilden. Wasserbelastung ist zu vermeiden. Durch die Verwendung von natürlichen Füllstoffen sind geringe Farbtonschwankungen möglich. Es ist deshalb grundsätzlich erforderlich, ausschließlich Material gleicher Produktionsnummern für eine durchgehende Fläche zu verwenden oder Material unterschiedlicher Produktionsnummern zu mischen. Es ist zu berücksichtigen, dass bei geglätteten oder gefilzten Strukturen feine Schwundrisse nicht gänzlich ausgeschlossen werden können. Diese stellen jedoch keinen zu beanstandenden Mangel dar.

- schwerentflammbar B1 – DIN 4102
- sehr elastisch
- umweltfreundlich
- geschmeidige Verarbeitung

Vorbereitung des Untergrundes:

Die Untergründe müssen trocken, frei von Staub und anderen trennend wirkenden Substanzen sein. Systemgerechte Grundierung mit ISO-Haftgrund, darauf ISO-Feuchtraumspachtel mit Gewebe. Die gespachtelte Fläche sollte sehr eben und gleichmäßig ausgeführt sein, da der Feinputz in einer Gesamtschichtdicke von ca. 2-3 mm aufgetragen wird. Empfohlen wird mindestens die Qualitätsstufe 2 (Q2, abgerieben) nach dem „Merkblatt 3 für Putzoberflächen im Innenbereich“ des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Berlin als Vorbereitung herzustellen.

Arbeitstechnik:

Gebinde mit einem langsam laufenden Rührwerk gründlich aufrühren. Erforderlichenfalls zur Konsistenzregulierung mit max. 1% Wasser verdünnen. Für eine homogene Putzfläche empfiehlt sich eine Grundspachtelung von 1 – 2 mm Dicke zur Erzielung einer optimalen Ebenheit der Qualitätsstufe 3. Nach Durchtrocknung ist nochmals ein dünner Materialauftrag sinnvoll, der dann nach Erstarrungsbeginn leicht modelliert bzw.

vorsichtig gefilzt und somit die Qualitätsstufe Q4 erreicht werden kann. Da es sich um einen modellierfähigen Putz handelt, kann die Oberfläche individuell gestaltet werden. Es empfiehlt sich daher, vorab eine Musterfläche anzulegen.

Applikationsmöglichkeiten: Glättkellenauftrag und Spritzauftrag sind möglich. Einstellung auf Spritzkonsistenz mit max. 2 % Wasser. Die Verarbeitungskriterien orientieren sich am Stand der Technik für Kunststoffputze an Fassaden und in Innenräumen. In unklaren Anwendungsfällen empfehlen wir Musterlegung bzw. Rückfrage beim Hersteller.

Verarbeitungstemperatur:

Während der Verarbeitung und des Trocknungsvorganges darf die Temperatur der Luft, des Materials bzw. des Untergrundes nicht unter +8°C absinken.

Trockenzeit:

Bei 20°C und 65 % relativer Luftfeuchte ist die Fläche nach 24 Stunden oberflächentrocken. Durchgetrocknet, belastbar und überstreichbar nach 2-3 Tagen. Bei niedrigen Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchte verlängert sich die Trockenzeit. Bei ungünstigen Trocknungsbedingungen empfiehlt sich der schonende Einsatz von Elektro-Heizlüftern. Für gute Raumdurchlüftung sorgen.

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser; Werkzeuge in Pausen unter Wasser aufbewahren.

Verbrauch:

Ca. 2 – 3,5 kg/m² je nach Auftragsdicke und Modellierung. Maximale Schichtdicke 3 mm beachten. Für die exakte Kalkulation muss der Verbrauch am Objekt ermittelt werden.

Konsistenz:

Pastös, verarbeitungsfertig

Verpackungsgröße:

Eimer 25 kg

Lagerung:

Kühl, jedoch frostfrei, Gebinde gut verschließen. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen, da die Darmflora gestört werden kann. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen.

Produkt-Code Farben und Lacke: M-DF02 F
Artikel-Nummer: 33525